



Ausgabe 4/2017
Advent, Weihnachten

Pfarrblatt Niederthalheim



Dezember 2017

Pfarrwallfahrt 2018 2, 3
Laternenfest, Bibelabend 4, 5
Chronik, Termine 6, 7



Geistl. Rat Wolfgang Kumpfmüller
Diakon der Pfarre Niederthalheim

Das Fest der Worte

Weihnachten ist das Fest der Worte: Ob in Familie, in der Schule, am Arbeitsplatz, bei den verschiedenen Adventveranstaltungen – überall hören wir „gute Worte“ und Weihnachtswünsche. Worte, die einerseits gut tun, die andererseits aber auch schnell wieder vergessen sind. Worte, die vermisst werden, wenn man auf einen bestimmten Brief, ein Email oder einen Anruf zu Weihnachten wartet. Fehlende Worte können einsam machen, leere Worte oder Phrasen hingegen können verletzen.

„Das Wort ist Fleisch geworden“ – das ist die Kernbotschaft von Weihnachten aus dem Johannesevangelium, die wir am Weihnachtstag im Hochamt hören. Wo in theologischer Sprache genau von diesem Wort die Rede ist, durch das alles geworden ist. Am Heiligen Abend hören wir hingegen die Geburtsgeschichte des Evangelisten Lukas, die kaum in schöneren Worten geschrieben sein könnte. Immer geht es um Jesus, um das Wort Gottes, das Mensch geworden ist.

Wir kennen das alle: Advent- und Weihnachtsstress in der Arbeit, in der Schule, in der Familie. So vieles soll unbedingt noch vor dem großen Fest geschehen. Aufträge sind fertigzustellen, Abrechnungen zu machen, für Schularbeiten und Prüfungen ist zu lernen, Geschenke müssen eingekauft werden. Ja und was essen wir an den Feiertagen? Dabei wird vergessen, dass unter uns Menschen leben, die keinen

Stress haben, weil sie am gesellschaftlichen Leben gar nicht teilnehmen können: Kranke, alte, gebrechliche, einsame Mitmenschen, für die es auch Weihnachten werden soll. Wie kann Jesus, die Mensch gewordene Liebe Gottes, für diese am Rand unserer Leistungsgesellschaft Stehenden spürbar werden? Gott lässt seinen Sohn Mensch werden, damit seine Liebe Hand und Fuß hat. Gott wird Mensch unter Menschen. Dieses Wort ist ewig gültig, es wird nicht zurückgenommen. Gott sagt durch Jesus zu jedem von uns: „Ich liebe dich“. Dann ist erst Weihnachten, wenn das Wort von der Liebe nicht nur ausgesprochen, sondern gelebt wird. Dann wird Weihnachten kein Fest der Worte bleiben, sondern ein Fest der Liebe werden.

Euer Diakon Wolfgang Kumpfmüller

Das Leitungsteam der Pfarre Niederthalheim wünscht allen Leserinnen und Lesern des PFARRBLATTS einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2018!

Einladung zur Pfarr-Wallfahrt zum Monte Lussari



KOSTEN:

€ 160,- pro Person im Doppelzimmer (€ 15,- Einzelzimmerzuschlag);

LEISTUNGEN:

Busfahrt lt. Programm, Übernachtung mit Halbpension, Seilbahn Monte Lussari (Berg und Talfahrt), Eintritt mit Führung ins Krippenmuseum Maranatha, Mautgebühren.

ANMELDUNGEN:

Bis 11. 2. 2018 im Pfarramt Niederthalheim, Kirchenstraße 4, 4692 Niederthalheim, mit Anzahlung von 100,- Euro pro Person entweder bar oder auf das Pfarrkonto IBAN AT65 3463 0000 0431 1478 / BIC RZ00AT2L630 mit Angabe der Namen der Teilnehmer. Restzahlung bei der Fahrt.

2018 lädt die Pfarre Niederthalheim zu einer zweitägigen Wallfahrt zur Marienwallfahrtskirche am Monte Lussari/Luschariberg in Camporosso bei Tarvis ein.

Die auf fast 1800 Metern Seehöhe gelegene Kirche liegt im Dreiländereck Kärnten/Friaul/Slowenien. Herrliche Ausblicke in die alpine Bergwelt lohnen die Auffahrt mit der Seilbahn. Am zweiten Tag besuchen wir eines der größten Krippenmuseen in Europa im Südtiroler Ahrntal.

1.Tag: Freitag, 1. Juni: Abfahrt um 7 Uhr in Niederthalheim, vorher Sammelrunde, über die Autobahn nach Arnoldstein im Kärntner Dreiländereck, Mittagessen, dann Wei-

terfahrt nach Tarvis. Fahrt mit der modernen Seilbahn von Camporosso auf den Luschariberg zur berühmten Marien-Wallfahrtskirche. Wallfahrermesse und Gelegenheit zur Kaffeepause. Weiter geht die Reise über Hermagor durch das schöne Lesachtal nach Kartitsch - Hotelbezug im Dolomitenhof inmitten der Bergwelt Osttirols, Abendessen und gemütliches Beisammensein.

2.Tag: Samstag, 2. Juni: Nach dem Frühstück fahren wir nach

Luttach im Ahrntal/Südtirol zum Krippenmuseum Maranatha. Führung durch eines der größten Krippen-, Bildhauer- und Schnitzermuseen in Europa. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt über den Felbertauern nach Mittersill, Zell am See nach St. Johann im Pongau. Im Pongauer Dom Andacht und anschließend in St. Johann Abendessen und Heimfahrt nach Niederthalheim.

Die Marien-Wallfahrtskirche am Luschariberg wird von einem Kärntner und einem italienischen Wallfahrtspriester betreut. Foto: Kumpfmüller



Viele Adventkränze warten auch heuer wieder auf neue Besitzer. Foto: Pfarre

Frauen binden wieder Adventkränze

Damit auch heuer wieder am Beginn des Advents Adventkränze zur Verfügung stehen, treffen sich etliche Mitglieder der Katholischen Frauenbewegung zum Adventkranzbinden. Seit vielen Jahren wird diese Tradition gepflegt. Auf dem Bild auf der Titelseite des PFARRBLATTS aus dem Jahr 2010 sind Anni Kurz und die leider schon verstorbene Toni Grausgruber zu sehen. Außerdem backen viele Frauen Weihnachtskekse für die Pfarre. Bei der Segnung der Adventkränze, am Samstag, 2. Dezember, 16 Uhr, und am ersten Adventssonntag, 3. Dezember, vor und nach dem Gottesdienst, werden die Kränze und die Kekse beim Kircheneingang verkauft.



Die Kinder haben zur Geschichte „Elmar und der Schmetterling“ kleine Elefanten gebacken.
Foto: Pfarrcaritas-Kindergarten



Stimmungsvolles Laternenfest

Der Pfarrcaritaskindergarten feierte am 14. 11. ein stimmungsvolles Martinsfest, an dem zahlreiche Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde der Kindergartenkinder teilnahmen.

Mit folgendem Gedicht begrüßten die Kinder alle Eltern, Großeltern und Freunde:

Laternenfest ist heut, da freuen sich

alle Leut. Wir wollen euch begrüßen mit Händen und mit Füßen.

Ihr werdet heute alle sehn: Helfen, das ist wunderschön. Teilen, das kann Groß und Klein, und man fühlt sich nicht allein. Zusammenhelfen macht stark und gibt Mut, und Vieles wird schneller wieder gut. Wir wollen mit der Laterne gehen, dann kann uns später jeder sehn.

Die Schulanfänger zeigten heuer einen selbst produzierten Film „Elmar und der Schmetterling“. Mit dem traditionellen Laternenumzug sowie mit Punsch und Keksen klang die Feier aus.

Nahe bei den Menschen.
Ihr Beitrag hilft.

**Ein frohes Weihnachtsfest
Gesundheit und Gottes Segen
im neuen Jahr**

wünscht das Team Ihrer
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle

Orgelreinigung im Frühjahr

Wie bereits im September-PFARRBLATT berichtet, braucht die Orgel in der Pfarrkirche einen Service in Form einer Grundreinigung und Neustimmung. Nach dem ersten Angebot von Orgelbauer Kaltenbrunner aus Scharnstein besichtigte der diözesane Orgelreferent Siegfried Adlgasser das Instrument.

Auf sein Anraten hin wurde inzwischen von Orgelbauer Kögler aus St. Florian bei Linz ein weiteres Angebot eingeholt, dessen Kostenschätzung unter dem Erstangebot liegt. Demnächst wird der Pfarrkirchenrat beide Angebote genau vergleichen und dann entscheiden, wie weiter vorgegangen wird.

Fest steht, dass die Reinigung der 1354 Orgelpfeifen erst im Frühjahr erfolgen kann, weil es dazu im Winter zu kalt ist. Beide Orgelbauer betonen, dass die Kosten bei der Mithilfe von Freiwilligen noch gesenkt werden können.

Wie Gott mir, so ich dir

Ökumenischer Bibelabend am 12.10. in Niederthalheim

Was ist Schuld und wie gehen wir damit um? Diese Fragen standen am Beginn des ökumenischen Bibelabends mit Matthias Bukovics, Pfarrer der Evangelischen Kirche in Schwanenstadt. Als Ausgangspunkt diente die Stelle aus dem Matthäus-Evangelium (Mt 18,21-33), in der Jesus verlangt, dem Nächsten, der sich gegen mich versündigt, 77- bzw. in der Lutherischen Übersetzung 70x7-mal zu vergeben. Anhand dieses Textes reflektierten und diskutierten wir unser Verhältnis zu Geben

und Nehmen sowie zu unseren verschiedenen Vorstellungen von Gott und Jesus. Pfarrer Bukovics hat uns mit einer lebendigen und heiteren Moderation in diesen Nachdenkenprozess einbezogen und die Ergebnisse plakativ festgehalten. Es war der dritte von insgesamt vier Bibelabenden, welche anlässlich „500 Jahre Reformation“ unter dem Motto „Freiheit und Verantwortung in der Ökumene“ mit jeweils unterschiedlichen Akzenten, gestaltet wurden. Zum Bibelabend

in Niederthalheim waren aus der evangelischen Gemeinde sowie aus mehreren katholischen Pfarren insgesamt rund 20 BesucherInnen gekommen. Der konfessionsübergreifende Austausch wurde bei einer ökumenischen Messe am 22.10.2017 in der Pfarrkirche Niederthalheim fortgesetzt und damit das Gemeinsame vor das Trennende der Religionsgemeinschaften gestellt.

KBW Niederthalheim

Eine interessierte Runde, darunter auch Stadtpfarrer Helmut Part aus Schwanenstadt und Pfarrprovisor Hermann Pachinger, nahm am Bibelabend mit dem evangelischen Pfarrer Matthias Bukovics teil. Foto: Greifeneder



In der Kirche zwei Personen geborgen

Ein kleiner durch Kerzen ausgelöster Brand, Stromausfall nach der Abendmesse, und zwei vermisste Personen: Das war die Annahme bei der Einsatzübung der Feuerwehr Niederthalheim am 8. 11. abends in der Pfarrkirche. Nach der Alarmierung kamen die Feuerwehrmänner mit zwei Einsatzfahrzeugen zur Kirche.

Nach kurzer Besichtigung der Lage – das „Feuer“ war inzwischen ausgegangen – wurde sofort mit der Suche nach den vermissten Personen begonnen. Leuchter wurden aufgestellt und die beiden „Bewusstlosen“ geborgen. Dabei war der Abtransport von der Orgelempore über die enge Wendeltreppe eine Herausforderung. Die zweite Person wurde im Paramentikraum oberhalb der Sakristei gefunden und ins Freie gebracht. Mit einer Turmbesteigung endete diese Übung.



Landesehrung für gesunde Kindergartenküche

Wie gut im Pfarrcaritaskindergarten gekocht wird, das wissen alle Kinder, die zum Essen angemeldet sind, schon lange. Jetzt würdigt auch das Land Oberösterreich die engagierte Arbeit von Sigrid Grausgruber, die für die Küche verantwortlich ist. In einem Festakt in den Linzer Redoutensälen überreichte Landesrätin Christine Haberlander Kindergartenleiterin Katrin Hofmayr die Urkunde für die „Gesunde Küche“.

Sternsinger bitten um freundliche Aufnahme

Zum Jahreswechsel sind die Heiligen Drei Könige wieder in unserer Pfarre unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Jeder Schritt der Sternsinger ist auch ein Stück vorwärts auf dem Weg zu einer besseren Welt. Die Spenden verhelfen notleidenden Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu einem Leben abseits von Armut und Ausbeutung. Jährlich werden rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt. Im gesamten Pfarrgebiet von Niederthalheim werden die Mädchen und Buben am Dienstag, 2. Jänner 2018, unterwegs sein. Sie bitten wieder um freundliche Aufnahme.

Bild: Niederthalheimer Sternsinger aus dem Jahr 2016. Foto: Pfarre



Bücherei der Pfarre Niederthalheim

Viele Kinder beteiligten sich auch heuer wieder am Ferienprogramm der Bücherei. Zusätzlich hat Matthias Schablinger bei der Sommerferien Lesepass-Aktion „Balduin der Bücherwurm“ einen Buchpreis vom Land OÖ gewonnen.

Chronik des Jahres 2017

Taufen

Im vergangenen Jahr wurden folgende Kinder in unserer Pfarre getauft:
 Laura Marie Schwarz, Pichl/Wels, geb. am 28.9.2016, getauft am 18.2.2017
 Anastasia Schablinger, Wolfsegg, geb. am 2.12.2016, getauft am 19.2.2017
 Johannes Mairinger, Laah, geb. am 13.2.2017, getauft am 2.4.2017
 Valentina Neumeister, Kaiting, geb. am 22.1.2017, getauft am 30.4.2017
 Alexander Asamer, Otttnang, geb. am 27.3.2017, getauft am 14.5.2017
 Selina Köppl, Uferweg, geb. am 14.1.2017, getauft am 28.5.2017
 Benjamin Fuchsberger, Iming, geb. am 13.2.2017, getauft am 4.6.2017
 Jonathan Köppl, Uferweg, geb. am 31.1.2017, getauft am 2.7.2017
 Rosa Weinberger, Atzbach, geb. am 28.4.2017, getauft am 27.8.2017
 Katarina Andrijevic, Attnang, geb. am 14.4.2017, getauft am 23.9.2017
 Moritz Loidolt, Atzbach, geb. am 1.6.2017, getauft am 4.11.2017

Trauungen

Das Sakrament der Ehe spendeten sich in unserer Pfarre:
 Stefanie Stiefmüller und Hubert Aigner, Herrenschiebung, am 12.8.2017
 Kerstin Schiller und Stefan Gruber, Getzing, am 26.8.2017
 Petra Mairinger und Harald Deischinger, Römerberg, am 2.9.2017

Sterbefälle

Wir trauern um ...
 Theresia Zauner, Kaiting, verstorben am 20.11.2016 im 88. Lebensjahr
 Alfred Ringer, Hauptstraße, verstorben am 2.12.2016 im 62. Lebensjahr
 Sulamith-Ligia Aparaschivei, Kirchenstraße, verstorben am 14.12.2016 im 6. Lebensjahr
 Hermann Wagner, Kaiting, verstorben am 11.1.2017 im 87. Lebensjahr
 Hilda Huber, Altenheim Schwanenstadt, verstorben am 6.3.2017 im 96. Lebensjahr
 Otto Wenzl, Kirchenstraße, verstorben am 29.4.2017 im 95. Lebensjahr
 Anna Watzinger, Altenheim Schwanenstadt, verstorben am 4.6.2017 im 98. Lebensjahr
 Karolina Hofer, Altenheim Otttnang, verstorben am 20.6.2017 im 70. Lebensjahr
 Alois Kurz, Weikharting, verstorben am 4.7.2017 im 95. Lebensjahr
 Frieda Baldinger, Altenheim Attnang, verstorben am 8.7.2017 im 94. Lebensjahr
 Waltraud Greifeneder, Niederau, verstorben am 9.8.2017 im 73. Lebensjahr
 Anna Schoberleitner, Altenheim Schwanenstadt, verstorben am 20.10.2017 im 92. Lebensjahr

Basteln für Kinder: Bunte Zapfenbäume

Nimm getrocknete Zapfen und beklebe sie mit Filzkugeln, Perlen, ... diese Zapfen kannst du dann aufhängen, in kleine Tontöpfe stellen, ... oder verschenken!



Familienchorprobe für Adventkranzsegnung

Sonntag, 26.11.2017
 9:15 im Pfarrheim, jede(r) der/die Lust hat, ist herzlich eingeladen mitzusingen

Krankenkommunion

Samstag, 2.12.2017
 ab 8:30 Uhr

Adventkranzsegnung

Samstag, 2.12.2017
 16:00 Uhr, gestaltet vom Familienchor und Kinderliturgie

1. Adventsonntag

Sonntag, 3.12.2017
 8:30 Pfarrgottesdienst

1. Rorategottesdienst

Donnerstag, 7.12.2017
 6:00 Uhr in der Pfarrkirche

Maria Empfängnis

Freitag, 8.12.2017
 8:30 Festgottesdienst

Adventbesinnung und Jahreshauptversammlung der KFB

Freitag, 8.12.2017
 13:30 im Pfarrheim

Adventsingen des Kirchenchores

Samstag, 9.12.2017
 19:30 in der Pfarrkirche

2. Adventsonntag

Sonntag, 10.12.2017
 8:30 Pfarrgottesdienst

2. Rorategottesdienst

Donnerstag, 14.12.2017
 6:00 Uhr in der Pfarrkirche

Bußfeier

Samstag, 16.12.2017
 19:00 Uhr

3. Adventsonntag

Sonntag, 17.12.2017
 8:30 Pfarrgottesdienst

3. Rorategottesdienst

Donnerstag, 21.12.2017
 6:00 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend Frühstück im Pfarrheim

Adventsingen der NMS Schwanenstadt

Donnerstag, 21.12.2017
 19:00 in der Pfarrkirche

Weihnachtsgottesdienst der Volksschule

Freitag, 22.12.2017
 7:45 in der Schule

Krankenkommunion

Freitag, 22.12.2017
 ab 9:00 Uhr

Ministrantenstunde

Samstag, 23.12.2017
 10:00 Uhr

4. Rorategottesdienst am 4. Adventsonntag

Sonntag, 24.12.2017
 6:00 Uhr

Kindermette

Sonntag, 24.12.2017
 15:00 Uhr

Christmette

Sonntag, 24.12.2017
 22:00 Uhr

Christtag

Montag, 25.12.2017
 8:30 Festgottesdienst

Stefanitag

Dienstag, 26.12.2017
 8:30 Pfarrgottesdienst

Sternsingerprobe

Donnerstag, 28.12.2017
 10:00 Uhr im Pfarrheim

Pfarrgottesdienst mit Jahresschlussandacht

Sonntag, 31.12.2017
 8:30 Uhr

Neujahrsgottesdienst

Montag, 1.1.2018
 8:30 Pfarrgottesdienst

Die Sternsinger sind unterwegs

Dienstag, 2.1.2018

Erscheinung des Herrn

Samstag, 6.1.2018
 8:30 Festgottesdienst mit den Sternsängern

Lichtmessfeier der Spielgruppe

Sonntag, 4.2.2018
 8:30 in der Pfarrkirche

KFB Faschingscafé mit Tombola

Sonntag, 11.2.2018
 Mehrzweckhalle

Anbetungstag

Donnerstag, 22.2.2018



Der Nikolaus kommt am 6. Dezember

Die Vätterrunde Niederthalheim lädt auch heuer wieder zur Nikolausauffahrt mit Punschstand am Mittwoch 6. Dezember, um 17 Uhr, am Vorplatz der Volksschule ein.

Anmeldungen: Im Kindergarten bei Katrin Hofmayr, in der Volksschule bei Religionslehrerin Juliane Kumpfmüller, bzw. beim Präsidenten der Vätterrunde, Stefan Kumpfmüller, Tel: 0699/10040622, Email: stefan.kumpfmuller@gmx.at.

Beim Nikolausbesuch am Volksschulplatz ist nicht vorgesehen, dass von den Eltern beigelegte Nikolaus-Sackerl verteilt werden.

Ebenso besucht der Nikolaus am 6. Dezember ab 17 Uhr angemeldete Familien zu Hause.

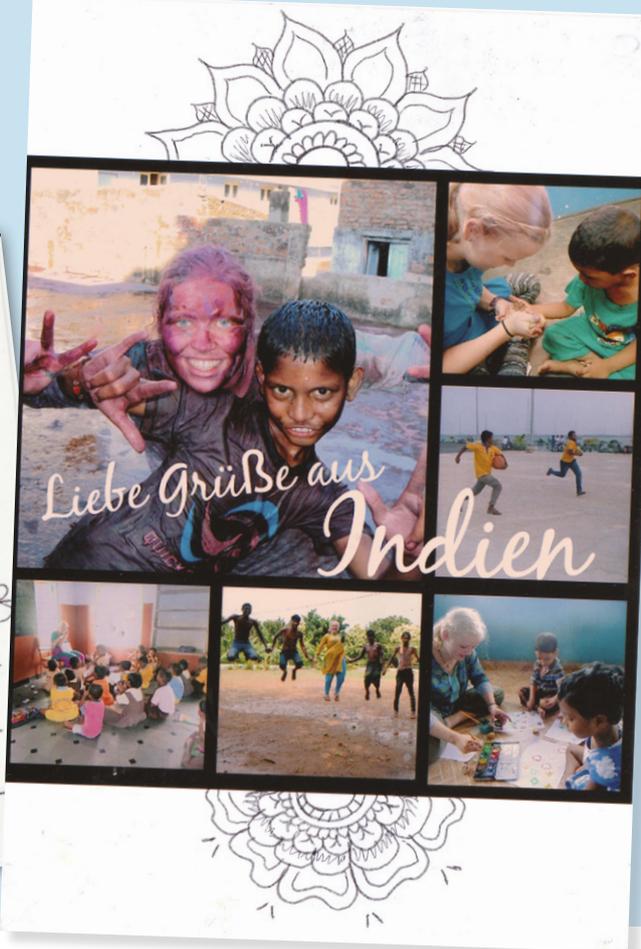
Anmeldungen: Bis spätestens 4.12. bei Markus Wintersteiger, Tel. 0650/2613459, Email: wintersteiger@aon.at.

Es wird gebeten, die Anzahl und das Alter der Kinder bei der Anmeldung bekannt zu geben.

Auf Euer Kommen freut sich der Hl. Nikolaus und die Vätterrunde Niederthalheim.

Liebe Grüße von Bettina Riedl-Strasser aus Indien

Seit März arbeitet Bettina Riedl-Strasser bereits in einem Kinderprojekt der Salesianer Don Boscos in Indien. Vor kurzem hat sie eine Karte geschrieben, die wir im PFARRBLATT abdrucken. Bis März 2018 wird sie noch indische Kinder unterrichten, dann kommt sie wieder nach Niederthalheim zurück.



„Stern der Hoffnung“ für Kinder in Uganda

Das Leben der Familien in den Bergdörfern am Fuße des Ruwenzori-Gebirges im Westen Ugandas ist gezeichnet von Hunger, Unterernährung und Armut.



Foto: Seisofrei

Neue Klassenzimmer sind eine große Hilfe für die Kinder in Kyhoga/Uganda.

Besonders die Kleinsten leiden darunter. SEI SO FREI setzt vor allem auf Schulbildung. Denn nur so können die Kleinbäuerinnen und -bauern aus der Armut befreit werden. Gemeinsam mit einer Partner will SEI SO FREI im Dorf Kyhoga sieben neue Klassenzimmer bauen.

Werden Sie mit Ihrer Unterstützung der Adventsammlung zu einem Stern der Hoffnung.

Lassen wir gemeinsam Kinderaugen leuchten! So können Sie beim Schulbau helfen:

- 15 Euro kostet eine Palette mit 300 Ziegeln.
- 25 Euro kostet eine Schulbank.
- 140 Euro kostet eines der 49 benötigten Fenster.

Diesem PFARRBLATT liegen Spendensäckchen bei. Die Säckchen mit Ihrem Beitrag für die Schule in Uganda können Sie am 3. Adventssonntag, 17. Dezember, in der Pfarrkirche abgeben.

Weitere Spendenmöglichkeit: SEI SO FREI, IBAN: AT93 5400 0000 0039 7562 oder Online-Spenden: www.seisofrei.at/spenden.

Fest der Liebe statt fester Konflikte!

Weihnachten hat für viele Menschen eine große Bedeutung. Zu den Erwartungen nach einem friedlichen Fest gesellt sich, dass gerade zu Weihnachten alte Verletzungen, verdeckte Konflikte, ungeklärte Vorwürfe plötzlich zu Tage treten können. Gerade bei schweren Konflikten zwischen Paaren, zwischen Generationen, oder bei getrennt lebenden Eltern braucht es hier viel Bemühen und Toleranz von allen Beteiligten, damit ein gutes Feiern möglich wird.

Wir können uns bewusst machen, dass die Geburt Jesu damals auch alles andere als idyllisch verlaufen ist. Josef und Maria waren selbst Migranten, und Jesus kam in ärmlichen und „ungeordneten“ Verhältnissen zur Welt. Aber gerade durch diese äußere Armut und Dunkelheit konnte das göttliche Licht, dessen Geburt wir zu Weihnachten feiern, umso heller leuchten.

Damit Sie die Weihnachtszeit entspannter und freudvoller erleben können, kann ein Gespräch mit einer außenstehenden und geschulten Person sehr hilfreich sein. Bei Familienkonflikten, Problemen und Streitigkeiten jeder Art kann eine Beratung in einer Familienberatungsstelle helfen. Bei Fragen, Anliegen und Schwierigkeiten in Ihrem Bemühen nach gelingenden Beziehungen kontaktieren Sie uns: BeziehungLeben.at, Beratungsstelle Vöcklabruck, Pfarrhofgries 1, Terminvereinbarung unter 0732 / 773676. Ab Jänner 2018 kann man jeden Montag zwischen 14 und 16 Uhr ohne Anmeldung zu einem Erstgespräch kommen.